

Medieninformation

30. COME TOGETHER CUP: Sparkasse KölnBonn unterstützt das Jubiläum als Partnerin

- **Benefizturnier setzt erneut Zeichen für Vielfalt und Diskriminierung**
- **90 Fußball-Teams spielen vor 20.000 Gästen**
- **Buntes Fußballfest mit vielfältigem Rahmenprogramm bei freiem Eintritt**

8. Mai 2024

Was 1995 mit zehn Männerteams begonnen hat, ist heute Europas publikumstärkstes Freizeitfußball-Turnier mit mehr als 20.000 Besucherinnen und Besuchern: der COME TOGETHER CUP, der am 30. Mai 2024 zum 30. Mal stattfindet. In diesem Jubiläumsjahr ist auch die Sparkasse KölnBonn wieder als Hauptsponsorin dabei und fördert ihn im zwölften Jahr.

Deutliches Zeichen für Vielfalt und Toleranz

Der COME TOGETHER CUP setzt erneut ein klares Signal für Vielfalt und gegen Diskriminierung. Auf den Stadionvorwiesen treten insgesamt 90 Fußballteams an, darunter Herren- und Damenmannschaften sowie Mixed- und inklusive Teams. Umrahmt wird der Event von einem bunten Begleitprogramm u. a. mit Live-Musik, einer Ehrung von Alltagsheldinnen und -helden sowie einem Promi-Spaßkick, bei dem lokale und nationale Stars aus TV, Politik, Kultur und Sport ihr fußballerisches Können mit mehr Spaß als Ehrgeiz zur Schau stellen. Schirmherr ist der frühere Kölner Oberbürgermeister Jürgen Roters.

Der Eintritt zu dem bunten Fußballfest ist frei – auch für die Konzerte. Ein Großteil der Einnahmen geht an die gemeinnützigen Organisationen Aidshilfe Köln e. V. und anyway e. V. Alle Infos und das gesamte Programm findet man auf www.come-together-cup.de.

Eine Fußballfest der Vielfalt

"Demokratie, Vielfalt, Respekt und Toleranz sind keine Selbstläufer. Es braucht Menschen, die sich dafür einsetzen – Menschen wie die Verantwortlichen und die vielen Helferinnen und Helfer des COME TOGETHER CUP. Wir freuen uns, dieses Fußballfest seit so vielen Jahren zu unterstützen. Denn es vermittelt die wichtigen Grundwerte unserer Gesellschaft mit viel Spaß und Leichtigkeit", sagt Cathrin Dauven, Generalbevollmächtigte der Sparkasse KölnBonn, anlässlich der Pressekonferenz am 8. Mai.

Die Sparkasse KölnBonn setzt sich seit vielen Jahren für Vielfalt und ein respektvolles Miteinander ein – unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft. Bereits 2008 hat sie die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Darauf basiert auch der verbindliche Verhaltens-Kodex, den sich das Institut gegeben hat. Diese Grundprinzipien beherzigt die Sparkasse im Unternehmen und trägt sie in ihrem bürgerschaftlichen Engagement nach außen.

So unterstützt die Sparkasse KölnBonn den Cologne Pride (Christopher Street Day) in Köln und beteiligt sich seit Jahren mit einem eigenen Wagen an der CSD-Demonstration. Darüber hinaus liegt in diesem Jahr, in dem das Grundgesetz seinen 75. Geburtstag feiert, ein großer Fokus auf der Stärkung der Demokratie und Grundrechte. Das hat das Institut gezeigt, als es sich erst dem Bonner Bündnis "Gegen Rassismus – für Demokratie", dann der von mehreren Medienhäusern initiierten Aktion "Zusammenland" angeschlossen hat.

Mitte März ist die Sparkasse KölnBonn noch einen Schritt weiter gegangen – als sie die eigene Kampagne #HierMitHaltung gestartet hat. Mit insgesamt 100.000 Euro unterstützt sie Projekte, die Demokratie und Grundrechte in Köln und Bonn sichtbar und erlebbar machen. Vereine und gemeinnützige Organisationen können ihre Projekte auf der Spendenplattform hiermitherz.de einreichen.